

6. Konzept unserer Hortgruppen

6.1 Zielgruppe:

Zurzeit betreuen wir in 1,5 Hortgruppen 30 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. In der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden die Kinder von insgesamt 3 pädagogischen Fachkräften und einer Hilfskraft betreut. Die Mitarbeiter/innen sind an 5 Tagen regelmäßig anwesend, sodass die Kinder auch hier ihre festen Bezugspersonen haben.

Die Hortgruppen werden von Schulkindern der örtlichen Grundschule genutzt.

Beide Gruppen werden seit April 2017 in der Zeit von 13:00 – 17:00 in dem alten Trakt der neuen Ganztagschule Luhdorf betreut.

6.2 Tagesablauf:

Zwischen 13.00 Uhr und 13.30 Uhr kommen die Kinder zu uns in den Hort, der sich in der Grundschule befindet. Nach einer kurzen Begrüßungsphase findet in der dafür vorgesehenen Mensa das Mittagessen, das für **zurzeit** 2,55€ bestellt werden kann, statt. Im Anschluss erledigen die Kinder mit einer pädagogischen Fachkraft im Gruppenraum ihre Hausaufgaben. Je nach Bedürfnissen und zeitlichem Aufenthalt im Hort, besteht für einen Teil der Kinder auch die Möglichkeit, noch vor dem Mittagessen ihre Hausaufgaben zu erledigen. Im Anschluss daran haben die Kinder die Möglichkeit des Freispiels oder an Angeboten/Projekten teilzunehmen (die Erläuterung hierzu finden Sie im Hauptkonzept unserer KiTa).

6.3 Hausaufgaben:

Die Hausaufgaben werden in den dafür vorgesehenen Hausaufgabenräumen erledigt. Die für die Kinder zuständigen Erzieher/innen stehen neben der Gruppenleitung auch als Ansprechpartner/innen für die Eltern- oder für die Lehrergespräche zur Verfügung.

Wir legen auf einen geordneten Arbeitsplatz und eine störungsfreie Atmosphäre wert. Es ist uns wichtig die Kinder in der Erledigung der Hausaufgaben zu unterstützen, sie zu **begleiten** und ihnen **Hilfestellung (keine Nachhilfe)** zu geben. Wir ermutigen bei Frustrationserlebnissen und regen zu selbstständigem Arbeiten an.

Dies entbindet die Eltern jedoch nicht von der Pflicht, die Hausaufgaben auf Vollständigkeit zu überprüfen und (falls nötig) mit den Kindern zu lernen.

Leseübungen sollten grundsätzlich zu Hause erledigt werden, was nicht ausschließt, dass die Kinder die Möglichkeit haben, sich eine ruhige Ecke zu suchen um selbstständig lesen zu üben. Auf Basis der Freiwilligkeit des Kindes besteht selbstverständlich die Möglichkeit, mit einer Erzieherin oder gemeinsam mit einem anderen Kind Leseübungen zu erledigen.

Um immer einen regelmäßigen Austausch zwischen Eltern und Lehrern zu gewährleisten, schreiben wir unsere Informationen in ein Mitteilungsheft (das Hausaufgabenheft) der Kinder. **Es ist also sehr wichtig jeden Tag einen Blick in dieses Heft zu werfen.**

Die Hausaufgabenzeit beträgt in der Regel:
Für die Erst- und Zweitklässler ca. 30 Minuten.
Ab der 3. Klasse ca. 45 – 60 Minuten.

Diese Zeiten sind mit den Lehrern vereinbart, da die Kinder entsprechend Lehrstoff zu bearbeiten haben. Kinder, die in dieser Zeit nicht mit ihren Aufgaben fertig werden, **können** über die Zeit hinaus weiterarbeiten oder den Rest zu Hause erledigen, aber nur, wenn es ihre Konzentration zulässt.

6.4 Freizeitgestaltung:

Die Kinder gestalten ihre Freizeit in eigener Regie. Sie können die Gruppenräume und das Außengelände nutzen, um z.B. Tischspiele und Bewegungsspiele auf dem Außengelände zu spielen, Bücher zu lesen, CDs zu hören, in der Bauecke zu konstruieren und zu bauen oder kreativ beim Malen oder Basteln zu werden.

Des Weiteren bietet sich der hausaufgabenfreie Freitag an, spezielle Angebote, wie z.B. Kochen/Backen, Waldbesuche, Kreatives, Computernutzung usw. stattfinden zu lassen. In der Schule kann der Werkraum von uns genutzt werden.

Jahreszeitliche Projekte zu z.B. Weihnachten, Ostern, Halloween finden selbstverständlich statt.

6.5 Geburtstage

Jedes Kind kann, wenn es möchte, seinen Geburtstag mit der Gruppe feiern und steht an dem Tag im Mittelpunkt. Das jeweilige Kind bringt eine Kleinigkeit zu essen mit und erhält von uns ein kleines Geschenk. Wer möchte, bekommt einen Geburtstagskranz (sehr begehrt), es darf entsprechend des Alters z.B. 6. Geburtstag, 6mal vom Stuhl springen, ein Geburtstagslied wird gesungen und vieles mehr.

6.6 Elternarbeit

Es finden ausführliche Elterngespräche bei der Anmeldung oder/und am Kennlerntag statt. Die Erzieherinnen stellen sich und ihre Arbeit vor. Der Tagesablauf und andere wichtige Dinge werden besprochen.

Um eine möglichst positive Entwicklung der Kinder zu gewährleisten, sind sogenannte Tür- und Angelgespräche, Telefongespräche, Einzel- und Elterngespräche, Elternbriefe, Elternabende unerlässlich. Wichtige Informationen finden Sie an der dafür vorgesehenen Gruppenpinnwand und an der Pinnwand im Eingangsbereich.

Alle Eltern haben nach Absprache mit der Erzieherin die Möglichkeit, einen Nachmittag in der KiTa zu erleben (Hospitation).

6.7 Ziele/Schwerpunkte

- Sich selbst und andere annehmen, mit all ihren Stärken und Schwächen
- Initiative und Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten bekommen und ausdrücken können
- Lernen Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen
- Alltägliche Erfahrungen und sich daraus ergebenden Fragen und Probleme aufarbeiten können (Erfolgslebnisse erzielen)

- Konflikte mit Kindern und Erwachsenen angemessen (gewaltfrei) austragen und verschiedene Lösungsmöglichkeiten entwickeln
- Eigene Grenzen erkennen und Misserfolge ertragen lernen
- Ihre Umwelt erforschen und sich mit ihr auseinandersetzen
- Eigene Bedürfnisse erkennen und mitteilen können
- Freundschaften schließen und pflegen
- Mit Spaß und Ausdauer spielen und an verschiedenen Angeboten teilnehmen, Freude erleben
- Zeit zum Spielen und Ausprobieren haben
- Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft fördern
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortung fördern
- Offenheit und Toleranz fördern
- Gruppengefühl entwickeln und erleben
- Das Sozialverhalten fördern, nach dem Motto **„Wir helfen uns gegenseitig- gemeinsam sind wir stark!“**

6.8 Was wir wollen

- Vertrauen schaffen
- Sicherheit geben
- Uns Zeit für die Kinder nehmen
- Ihren Bedürfnissen gerecht werden, Kindsein bewahren
- Alle sollen angenehme und unangenehme Gefühle äußern dürfen, eine stabile Ich- Identität, Eigenliebe und Lebensfreude fördern
- Freiräume schaffen und Grenzen setzen
- Möglichkeiten zur Bewegung und Entspannung schaffen (Rückzugsmöglichkeiten und Stressbewältigung)
- Guten Kontakt zu Eltern halten
- Kinder durch Lob und Anerkennung stärken
- Gespräche anbieten
- Private Bedürfnisse/Anliegen der Kinder in den Vordergrund stellen und uns um die Bedürfnisse der Kinder kümmern
- Selbstverantwortung im Freispiel fördern

Wir wollen die Kinder so nehmen, wie sie sind, sie dort abholen, wo sie stehen. Auch die Kinder untereinander

werden unterstützt so zu handeln. **Jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit.**

Die Kinder brauchen Freundschaften, um sich zu verabreden, sich zu streiten um sich wieder zu vertragen oder um Interessen auszutauschen. Sie sollten die Freiheit haben, ihren Tag eigenständig und flexibel gestalten zu lernen. Wir verstehen uns als verlässliche Partner und Begleiter für die Kinder und deren Eltern.

6.9 Mittagessen

Das Mittagessen ist für die Kinder freiwillig, wobei zu bedenken ist, dass eine warme Mahlzeit nach der Schule für die Kinder wichtig und sinnvoll ist und die Kinder erfahrungsgemäß das gemeinsame Essen genießen. Die Anmeldung des Essens findet immer 8-14 Tage bis spätestens Montag für die darauffolgende Woche statt. Sie können Ihr Kind in einer dafür vorgesehene Liste zum Essen anmelden. Die Kosten für eine Mahlzeit betragen 2,55€. Sollte Ihr Kind an einem Tag nicht kommen, haben Sie die Möglichkeit, das Essen bis 7:45 Uhr am diesem Tag telefonisch und nur (!) in der KiTa, abzumelden. Spätere Abmeldungen können wir aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigen.

6.10 Allgemeines

Abmelden

Sollte Ihr Kind einmal nicht in den Hort kommt, bitten wir Sie, es rechtzeitig abzumelden, da wir uns Sorgen machen, wenn die Kinder nach der Schule nicht in die Betreuung kommen.

Mit den Kindern haben wir **gemeinsam Regeln** erstellt. Hier einige Beispiele:

- Die Kinder müssen sich nach Ankunft in den Hort bei einer Erzieherin anmelden, beim Verlassen abmelden, auch bei einem Spielortwechsel innerhalb der Einrichtung brauchen wir eine Info von den Kindern
- Im Hort tragen wir Hausschuhe

- Wir nehmen freiwillig an Angeboten teil
- Wir räumen nach Spielende auf
- Wir drücken uns angemessen aus, lassen andere ausreden, hören anderen zu
- Wir gehen respektvoll miteinander um
- Essensregeln: Vor dem Essen waschen wir mit Seife die Hände , wir fangen gemeinsam an, wir räumen selbstständig ab und halten den Essenplatzes sauber, nach dem Essen Zähne putzen und den Waschraum sauber verlassen

Ferien

In den Ferien (Ausnahme während der 3 Wochen Schließungszeit in den Sommerferien und zwischen Weihnachten und Neujahr) besteht für die Schulkinder der Hortgruppen die Möglichkeit einer zusätzlichen, Betreuung am Vormittag. Diese ist bitte rechtzeitig mithilfe eines (bei uns erhältlichen) Formulars anzumelden. Die Betreuung am Nachmittag ist selbstverständlich möglich. Wir bieten in den Ferien ein spannendes und abwechslungsreiches Freizeitprogramm am Nachmittag an.

Dialog

In Absprache von Eltern und Erzieherinnen werden den Kindern viele Möglichkeiten in ihrer Entwicklung zur Selbstständigkeit gegeben, aber auch Grenzen aufgezeigt, an denen sie sich orientieren können. Durch den Dialog helfen Sie uns Ihre Kinder besser einschätzen und unterstützen zu können.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und ein paar schöne Jahre mit Ihnen und Ihren Kindern!

Ihr Hort-Team